



Der *DBO-News-Letter* erscheint in unregelmäßigen Zeitabständen und wird grundsätzlich per E-Mail zum Versand gebracht.

DBO berichtet über ihren neuen Kooperationspartner „Bowling-TV“ !

Endlich ist es soweit: Der Bowlingsport in Deutschland macht einen großen Schritt nach vorne!

Die Deutsche Bowling Organisation / DBO hat in Zusammenarbeit mit „Bowling-TV“ ein Abkommen geschlossen, welches ausschließlich den Bowlinganlagen zugutekommt: Seit kurzem haben Bowlingcenter die Möglichkeit entweder eine TV-Sendung bzw. einen TV-Beitrag, eine Werbe-DVD oder einen Video-Internetauftritt mit Bowling-TV erstellen zu lassen. Nach Ihren Wünschen produziert das Team von Norbert Fryer – ausgestattet mit hochwertiger Aufnahmetechnik und einem professionellen Know how – vor Ort – in Ihrem Center! Durch die Zusammenarbeit und die hervorragenden Kontakte zu zahlreichen regionalen Fernsehsendern in fast allen Bundesländern, bietet Ihnen Bowling-TV – natürlich zu tollen Konditionen – eine wichtige Werbeplattform für Ihre Anlage und den Bowlingsport im Allgemeinen.

Sie können nun wählen, ob Sie ein Turnier oder eine andere sportliche Veranstaltung, die auf Ihrer Anlage stattfindet, im Reportage-Stil, in Form einer 30-minütigen Fernsehsendung aufzeichnen oder nur eine Werbe-DVD, Spieldauer ca. 20 Minuten – deren Inhalt Sie festlegen – aufnehmen möchten. Es gibt hier unzählige Varianten der Werbung, angefangen mit exklusiv Bildern Ihres Centers, dem Spielbereich, dem Counter, dem Restaurant oder sogar mit einem Blick „hinter die Kulissen“ – dem Maschinenraum oder der Küche!

Es können auch eingeschobene Werbeblocks von Sponsoren, Lieferanten oder Werbepartnern mit eingestellt werden. „Cosmic-“ oder „Moonlight Bowling“ ist ebenfalls ein Aufnahmeknüller, der Ihre „Kunden“ anzieht.

Bei einem Video-Auftritt Ihrer Bowlinganlage, welcher auf der Internetseite von Bowling-TV, www.bowlingtv.de, ausgestrahlt wird, können Sie für eine Spieldauer von 5 Minuten, den Inhalt selbst bestimmen.

Wir schauen einmal Bowling-TV bei der Arbeit über die Schulter !

Das Team von Bowling-TV arbeitet mit hochwertigem Equipment. Bei Aufnahmen in Bowlingcentern kommen zwei verschiedene Kameramodelle zum Einsatz: die „Canon XM 2“, eine kleine handliche 3-Chip-Profikamera, diese besticht durch ihre Farbbrillanz und tollen Bildern bei schnellen Bewegungsabläufen oder bei Interviewsituationen. Für tiefenscharfe Bilder kommen die großen *Schulterkameras von JVC* zum Einsatz. Der Vorteil ist hier, dass diese Kameras sich bequem per Hand justieren lassen und z. B. bei Interviews für einen natürlichen Look sorgen.

Der Ablauf einer Reportage wird mit einer Vorbesprechung der vom Kunden gewünschten Aufnahmen begonnen. (Z. B. mit Außenaufnahmen, „was soll gezeigt werden“, „wie soll es gezeigt werden“.) Der Kunde wünscht sich z. B. einen persönlichen TV-Beitrag. Anschließend werden so genannte „Rohaufnahmen“ vor Ort gedreht, d. h. das Team von Bowling-TV ist nun am Drehort – dem Bowlingcenter!

	<i>DBO-News-Letter</i>	Nummer 8 Datum 20.06.2007
---	-------------------------------	------------------------------

Der *DBO-News-Letter* erscheint in unregelmäßigen Zeitabständen und wird grundsätzlich per E-Mail zum Versand gebracht.

Eventuelle Interviewpartner kommen bereits aus der „Maske“ mit angestecktem Mikrofon.

Die Anlage ist schön dekoriert und die Bereiche die nun gefilmt werden, sind ordentlich aufgeräumt und sauber.

Das Team von Bowling-TV „mischt sich nun unters Volk“ und macht die entsprechenden Aufnahmen. Es werden Scheinwerfer aufgebaut, die für eine gute Ausleuchtung sorgen, dies ist speziell bei Interviewaufnahmen von Vorteil.

Die darauf folgende Nacharbeit des gemachten Aufnahme-Materials geht im Studio von Bowling-TV von statten.

Es erfolgt der so genannte Rohschnitt, bei dem – ohne groß auf Feinheiten zu achten – das Material mehrmals gesichtet wird und erste Aufnahmen herausgenommen werden, z. B. Versprecher, unscharfe Bilder ect.!

Anschließend wird der eigentliche Schnitt gemacht, Handlungsstränge werden zusammengefügt, Interviews eingesetzt und das Ganze mit Impressionen aus dem Center aufgefüllt. Diese Version des Films wird nun vom Bowling-TV-Team erstmals auf TV-Bildschirmen begutachtet und bewertet.

Kleine Änderungen und Umbauten sind jetzt noch möglich.

Zur Perfektionierung der Aufnahmen kommen noch einige technische Schritte hinzu.

Der Ton wird angeglichen und es erfolgen die so genannten „Bauchbinden“, also die Einblendungen mit Namen im unteren Bildbereich. Es werden noch Schnitte und Übergänge verfeinert und wie es in der Umgangssprache so schön heißt, es wird „aufgemotzt“ !

Zuguterletzt nimmt der „Off-Sprecher“ seine Arbeit auf und spricht Kommentare und Moderationen ein, also die berühmte „Stimme im Hintergrund“!

Die fertigen Filmaufnahmen (egal ob DVD oder TV-Film) werden nun dem Kunden zur Ansicht vorgelegt und erst nach seiner schriftlichen Freigabe, gibt Bowling-TV z. B. den TV-Film auf Sendung! Dazu wird das Material – je nach Lage den Bowlingcenters – mehreren TV-Stationen in der Umgebung angeboten, über die der Beitrag ausstrahlt werden soll. Der Film wird nun bei den Kollegen der verschiedenen TV-Sendern eingereicht und Bowling-TV erhält verbindliche Sendetermine für eine Übertragung, die an den „Kunden“ weitergegeben werden.

Anstehende TV-Sendungen von Bowling-TV !

- 16. Europa-Championat und 8. Deutsche Breitensport Meisterschaften 2007 in Frankfurt/ Main (Die Teilnehmer des EUC können eine DVD käuflich erwerben.)
- Nord-West-Tour-Stop im Bowlingcenter B3 in Hamburg
- Finale der Deutschen Breitensport-Einzel-Meisterschaften 2007 des DBV in Nürnberg (Brunswick Bowling)
- "DBV Ligen Turnier" von Jürgen Kampmann (Termin steht noch nicht fest!)